

Ein Aushängeschild für die Gemeinde

Versammlung Musikverein Scheuerfeld feiert 125-jähriges Bestehen - Viele Termine sind geplant

Von unserer Mitarbeiterin
Eva-Maria Stettner

■ **Scheuerfeld.** Als absolutes Aushängeschild für die Gemeinde apostrophierte Ortsbürgermeister Harald Dohm den Musikverein Scheuerfeld am Samstag bei dessen Jahreshauptversammlung: „Wir sind stolz auf diesen Verein.“ Er dankte dem MVS auch für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und das beispielhafte Engagement für sie.

Einen Rück- und Ausblick gab Vorsitzender Michael Henseler zu Beginn. 2014 hatte der MVS auch die Veranstaltungen zum 1100. Jubiläum von Scheuerfeld und Wallmenroth mitgestaltet. Dieses Jahr feiert der MVS sein 125-jähriges Bestehen und bietet das ganze Jahr über Highlights an (die RZ berichtete). 50 Termine hat der MVS 2014 bestritten, das Große Orchester dazu noch 49 Proben und 40 absolvierte das Jugendorchester, sodass die Musiker insgesamt 139 Termine zu bewältigen hatten. Hinzu kommen viele nicht gezählte Registerproben und Auftritte des Egerland-Echos. „Das ist in heutiger Zeit eine mehr als beachtliche Leistung“, sagte Geschäftsführer Günter Schuhen. Henseler dankte allen Aktiven, Dirigenten und Ausbildern für die viele Arbeit.

In diesem Jahr hat der MVS bis jetzt schon 47 Termine festgezurr und zwei so gut wie. Die Vorfreude auf den Festabend des MVS am 31.



Beim Musikverein Scheuerfeld ehrte Vorsitzender Michael Henseler (links) langjährige fördernde Mitglieder - für sogar 60 Jahre Josef Müller (vorn 3. von links). In der hinteren Reihe sind Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands zu sehen (von links): Jugendleiter Dennis Keil, der neue Geschäftsführer Nicolas Schuhen, der neue stellvertretende Vorsitzende Stefan Boes und Kassierer Bernd Braß.

Foto: Eva-Maria Stettner

Vorstandsmitglieder und Jubilare

Bei den Vorstandswahlen wurden einstimmig wiedergewählt: Vorsitzender Michael Henseler, Kassierer Bernd Braß, Schriftführer Christian Jüngst, Jugendvertreter und Jugendkassierer Franz-Josef Holschbach und Pressewart Michael Palz. Jugendleiter Dennis Keil wurde im Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Stefan Boes (für Michael Palz). Das Amt des Geschäftsführers übernahm Nicolas Schuhen von Günter Schuhen. Hen-

seler dankte den Ausgeschiedenen für die Arbeit. Er ehrte auch fördernde Mitglieder: Josef Müller erhielt als Dank dafür, dass er den MVS seit 60 Jahren unterstützt, Jubiläumskräuterliköre, denn für solch langjährige fördernde Mitgliedschaft gibt es keine Ehrennadel mehr. Für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurden Winfried Dasbach, Hans-Josef Müller und Winfried Schmidt geehrt, für 25 Jahre Jochen Becker und Volker von Weschpfennig. est

Januar in der Stadthalle Betzdorf sei groß, so Henseler. Schuhen ruft alle auf, bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr tatkräftig mitzuwirken.

Einstimmig nahm die Versammlung den Antrag des Vorstandes an, den seit zwölf Jahren stabil gehaltenen Beitrag der fördernden Mitglieder von 19,20 auf 24 Euro pro Jahr anzuheben. „Wir haben eine florierende Jugendarbeit, aber die kostet nicht nur viel Zeit und Energie“, so Henseler. „Der MVS nimmt viele Auftritte an, um sich selbst zu finanzieren, eine weitere tragende Säule sind die fördernden Mitglieder“, bat er auch die aktiven Musiker, die keinen Beitrag zahlen müssen, förderndes Mitglied zu werden.

Kassierer Bernd Braß hatte dargelegt, wie kostenintensiv die Jugendausbildung ist und dass man sehen müsse, wie man das finanziell auf tragfähigere Beine stellen könne. Ansonsten sei die Lage positiv. Dass der Etat 2015 mit einem negativen Ergebnis in Planung gehe, sei nichts Ungewöhnliches - das sehe im Laufe des Jahres schnell anders aus, so Henseler: „Auch wenn alle unser Feste verregnet sein sollten - unser Bestand lässt zu, ruhig zu schlafen.“ Bei den Vorstandswahlen, die Dohm leitete, wurden abgesehen von den Amtsträgern, die auf eigenen Wunsch ausschieden, alle wiedergewählt. Doch gibt's aktuell keinen Notenwart mehr.